

**Sperrvermerk: keine Veröffentlichung vor dem 27.1.2023**

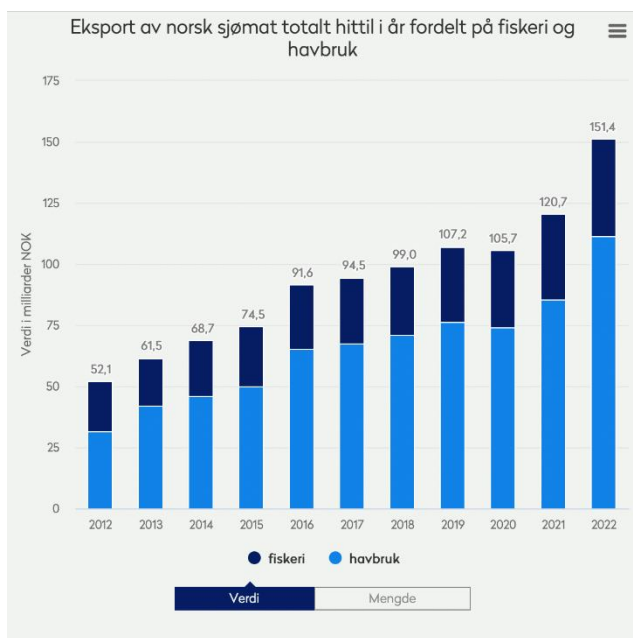
## Das Jahr 2022 wurde das beste Jahr für den Export von Fisch und Meeresfrüchten aus Norwegen

**Der Exportwert liegt bei insgesamt 151,4 Mrd. NOK (14,2 Mrd. Euro). Insgesamt wurden 2,9 Millionen Tonnen Fisch und Meeresfrüchte aus Norwegen in dreiviertel aller Länder der Welt exportiert. Dies entspricht 40 Millionen Mahlzeiten jeden Tag - im ganzen Jahr.**

Der neue Exportwert ist im Vergleich 30,7 Mrd. NOK (2,9 Mrd. Euro) höher als der Wert im Jahr 2021 und ist somit um 25% gestiegen. Das erste Mal in der Geschichte wurde norwegischer Lachs für über 100 Mrd. NOK oder rund 10 Mrd. Euro exportiert.

In einer Zeit geprägt durch den Krieg in Europa, extreme Energiepreise, hohe Inflation und reduzierte Kaufkraft hat sich das totale Volumen für den Export um 5,3% reduziert. Ein Teil der Reduktion ist das Ergebnis einer geringeren Quote für Kabeljau sowie niedrigere Temperaturen im Meer, die zu einer niedrigeren Anzahl an schlachtreifen Lachsen geführt haben. Gleichzeitig trat eine hohe Preissteigerung bei den wichtigsten Arten wie Lachs, Kabeljau, Makrele, Fjordforelle, Seelachs und Hering ein.

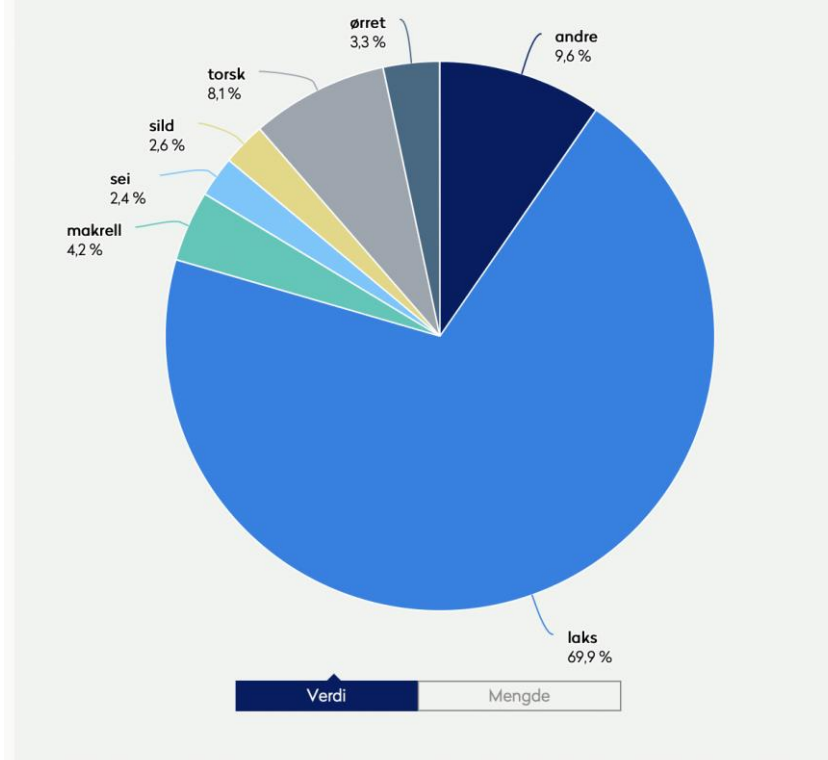
*Export von norwegischem Fisch – und Meeresfrüchten im Jahr 2022 verteilt auf Wildfang und Aquakultur.*



In den letzten sieben Jahren hat sich der Exportwert verdoppelt. So hatte beispielsweise der Export von norwegischem Lachs in den letzten 10 Jahren einen jährlichen Wertwachstum von 14%.

Auch im Jahr 2022 war Lachs die stärkste Art mit 70% Anteil des Exportwertes. Danach folgen Kabeljau (8%), Makrele (4%), Fjordforelle (3%), Hering (3%) und Schalentiere (1%).

Verteilt auf die Arten setzt sich der norwegische Export 2022 wie folgt zusammen:



### Norwegen schafft es, selbst in schwierigen Zeiten neue Rekorde zu setzen

Es sind herausfordernde Zeiten. Nicht nur wegen des Krieges in der Ukraine, der zur Energiekrise und höheren Preisen geführt hat, sowie neuen Transportwegen und -kosten, sondern auch Covid wird weiterhin Schwierigkeiten für den Export mit sich führen. Es gibt auch für Norwegen eine Reihe von Herausforderungen beim Export:

- Beim Lachsexport nach China muss aufgrund von Covid jeder Lachs in eine einzelne Tüte verpackt werden.
- Der Brexit hat den Export nach UK erschwert. Statt freiem Zugang zum Markt trifft der Export auf neue technische und veterinäre Bestimmungen.
- Brasilien strebt eine Harmonisierung mit den internationalen Regeln an, jedoch funktioniert das Regelwerk in der Praxis nicht.
- Die norwegische Makrele hat einen höheren Zoll nach Japan als Makrele aus anderen Ländern.

Trotzdem setzt Norwegen im Jahr 2022 neue Rekorde. Dies ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit, um eine starke globale Nachfrage nach Fisch- und Meeresfrüchten aus Norwegen aufzubauen.

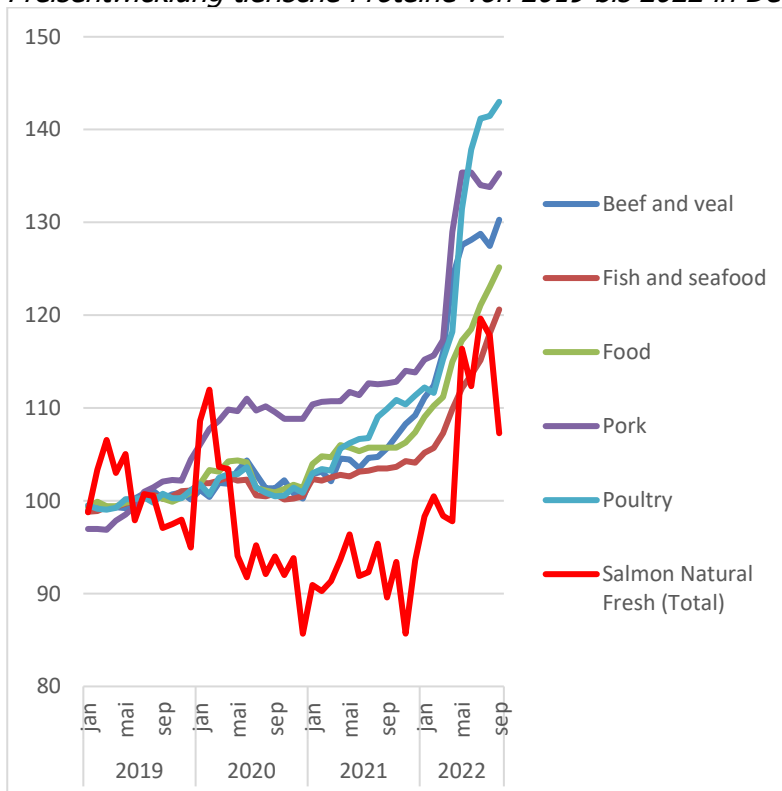
## Das beste Jahr für norwegischen Lachs

Norwegen hat 1.255.851 Tonnen Lachs exportiert zu einem Wert von 105,8 Mrd. NOK (10 Mrd. Euro). Das Volumen fiel mit 2 %. Die wichtigsten Märkte für den Lachs waren Polen, Frankreich, Deutschland und die USA.

Nach Deutschland, einem der wichtigsten Märkte für atlantischen Lachs, gingen bis Oktober 2022 129.600 Tonnen norwegischer Lachs. Das entspricht ungefähr dem gleichen Niveau wie im Vorjahr.

Die Preise für Lebensmittel stiegen in Deutschland mehr als in anderen Märkten, und das hat sich auch negativ auf den Konsum von Lachs für zu Hause ausgewirkt. Obwohl der Preis für Lachs weniger stieg als für andere Proteine in Deutschland, ist Lachs im absoluten Vergleich ein teures Protein. Die Inflation und die unsicheren Zukunftsaussichten haben dazu geführt, dass hier jetzt seltener Lachs auf dem Teller landet.

### Preisentwicklung tierische Proteine von 2019 bis 2022 in Deutschland



## Starkes Jahr für frischen norwegischen Kabeljau

Norwegen exportierte 54.321 Tonnen frischen Kabeljau zu einem Wert von 2,7 Mrd. NOK (250 Mill. Euro). Das entspricht einer wertmäßigen Steigerung von 14 % gegenüber 2021. Aufgrund einer niedrigeren Quote im Vergleich zum Vorjahr sank das Volumen. Die größten Märkte für frischen Kabeljau sind Dänemark und Holland (Transitländer). Während das Volumen an wildgefangenem Kabeljau zurückging, erhöhte sich das Volumen von frischem gezüchtetem Kabeljau von 1.300 auf

3.800 Tonnen. Die Prognosen der Norweger für die Züchtung von Kabeljau sind positiv. Bis 2030 sollen bis zu 50.000 Tonnen gezüchteter Kabeljau jährlich exportiert werden.

Frischen Kabeljau aus Norwegen kennen viele Deutsche als Skrei. Nach der Skrei-Saison, die im April endet, wussten 50 % der Bevölkerung ab 18 Jahren, dass der Skrei aus Norwegen kommt (Ipsos Tracker Q2, 2022). Im Jahr 2022 erhöhte sich der direkte Export von Norwegen nach Deutschland. Dennoch lag der Konsum von Skrei in den Wintermonaten Januar bis April bei 5.100 Tonnen, was auf Vorjahresniveau ist.

### **Schwerere Zeiten für den Hering**

Norwegen exportierte 289.024 Tonnen Hering zu einem Wert von 3.9 Mrd. NOK (360 Mill. Euro). Das entspricht einem Rückgang in Volumen um 17 %. Europa, allen voran Deutschland und Polen, stehen für 28 % des Exportwertes von norwegischem Hering.

### **Zukunftsaussichten**

Norwegen hat hohe Ambitionen für die Zukunft. Im Export-Programm Norwegens hat die Regierung es sich als Ziel gesetzt, den Gesamtexport neben Gas und Öl bis 2030 um 50 % zu erhöhen. Das erfordert ein durchschnittliches jährliches Exportwachstum von 5,2 %. Mit einem Exportwert für Fisch- und Meeresfrüchte, der bereits heute für 22% des Exportes steht, wird diese Sparte wichtig, um das übergeordnete Ziel zu erreichen.

Neue Arten werden hierzu in Zukunft einen Beitrag leisten. Bereits heute werden mehr lebendige Schalentiere zu einem höheren Preis als gefrorene Ware exportiert. Dieser Trend wird sich, so planen die Norweger es, fortsetzen. Auch nach Deutschland wurden letztes Jahr lebendige Schalentiere aus Norwegen exportiert, hauptsächlich für die Gastronomie.

Algen aus Norwegen haben ein großes Potential und werden nun verstärkt gezüchtet. Wie auch der gezüchtete Kabeljau werden verschiedene Arten aus der norwegischen Zucht zum Exportwachstum beitragen.

### **Über „Seafood from Norway“**

Die Ursprungskennzeichnung „Seafood from Norway“ gibt an, dass Norwegen das Herkunftsland ist und garantiert den Verbrauchern weltweit die hervorragende Qualität norwegischen Fisches und norwegischer Meeresfrüchte. Sie steht für eine natürliche Umwelt und die Menschen, die in der Branche arbeiten – Menschen, die außergewöhnlich, zuverlässig und stolz darauf sind, Fisch aus Norwegen zu repräsentieren. Es werden modernste Technologie und Expertise angewendet, um die Fischbestände auf nachhaltige Weise zu bewirtschaften und sicherzustellen, dass die Ozeane und Ressourcen für kommende Generationen intakt hinterlassen werden. „Seafood from Norway“ steht für klares, kaltes Meerwasser, Reichtum an natürlichen Ressourcen, Respekt vor der Natur, Küstenkultur und bewährte Traditionen.

**[www.fischausnorwegen.de](http://www.fischausnorwegen.de)**